

## Der/Die Moderator/in

Als Koordinator/in der Gemeinde-Equipe ist sie/er kommunikativ und hat viele visionäre Ideen für die Kirche.

Sie/Er

- organisiert die Treffen der Gemeinde-Equipe Stift.
- ist berufenes Mitglied im Pfarrgemeinderat von St. Petrus.
- stellt den Kontakt zu den Moderatoren/Moderatorinnen der anderen Equipes sicher.

Zugunsten dieser Verantwortung für die Vernetzung sollte sie/er selbst nicht in andere ehrenamtliche gemeindliche Aufgaben eingebunden sein.

## Wie wird man Beauftragter/Beauftragte oder Moderator/Moderatorin?

### Für beide Aufgaben

kommen volljährige getaufte und gefirmte Gemeindemitglieder in Betracht. Vorschläge sind über das Pfarrbüro An der Stiftskirche an den PGR zu richten. Man kann sich auch selbst vorschlagen!

### Für das Amt der Beauftragten und des Moderators/der Moderatorin

beruft der PGR in Übereinstimmung mit dem leitenden Pfarrer je Bereich eine Person. Nimmt sie/er den Ruf an, wird sie/er zusammen mit den anderen Berufenen in einem Gottesdienst durch den Pfarrer beauftragt.

### Die Amtszeit

der Beauftragten und des Moderators/der Moderatorin dauert nach eigenem Ermessen 3 oder 4 Jahre und kann einmal verlängert werden. So bleibt eine Kontinuität in der Gruppe gewahrt.

## Eine Gemeinde macht sich auf den Weg: Gehen Sie mit?

Auch **Sie** sind eingeladen diesen Weg mitzugehen.

Machen Sie den 1. Schritt und schauen Sie sich in Ihrem Umfeld um:

- **Kennen Sie** jemanden, der für das Amt des/der Beauftragten oder des/der Moderators/in geeignet ist?
- **Sind Sie** es vielleicht selbst?
- **Besprechen** Sie diese Frage ruhig mit Freunden, in der Familie oder auch mit Ihren Nachbarn.
- **Nennen** Sie Ihre/n Kandidaten/Kandidatin dem PGR **bis zum 16. Juli 2017** mit Hilfe des beigefügten Einlegeblattes oder via E-Mail: [buerostift@sankt-petrus-bonn.de](mailto:buerostift@sankt-petrus-bonn.de). Bitte geben Sie dabei alle Informationen an, die auf dem Einlegeblatt erfragt werden.

# Unser »Petrus - Weg« im Stift (St. Johann Baptist & Petrus)

eine Gemeinde macht sich auf den Weg

## **Kirche ist für die Menschen da**

Die Pfarrei St. Petrus macht sich mit ihren Gemeinden St. Johannes Baptist und Petrus (Stift), St. Joseph und St. Marien auf. Mitten in unserer heutigen Gesellschaft, in unserem Stadtviertel, möchte sie als Kirche Sorgen und Nöte, Hoffnungen und Freuden der Menschen teilen. Dazu sind alle Getauften mit ihren je eigenen Gaben und Fähigkeiten eingeladen. Wir verteilen deshalb nicht Aufgaben, sondern laden Sie ein sich zu fragen:

**„Welche Berufung steckt in mir?“**

**„Welche Fähigkeiten entdecke ich bei anderen?“**

Wir glauben, dass der Geist Gottes alle Gläubigen befähigt, das Reich Gottes auch hier und heute zu entdecken und zu verwirklichen. Alle getauften und gefirmten Christen sind deshalb mit ihren je eigenen Berufungen eingeladen, in partnerschaftlicher Zusammenarbeit und im gegenseitigen Vertrauen diesen Weg mitzugehen und zu gestalten.

In unseren Gemeinden gibt es, wenn man es so betrachtet, keine Grenzen nach außen. Gerade an den scheinbaren Rändern bricht Neues auf und geschehen Begegnungen, die eigentlich Mitte des christlichen Lebens sind. Damit diese Pionierarbeit des Evangeliums, die eine ganz entscheidende Aufgabe unserer Pfarrei ist, bewusst angegangen wird, haben wir in St. Marien und am Stift eine sogenannte Gemeinde-Equipe gegründet. Es geht darum, neben dem, was besteht, neues Leben zu wecken und zu entdecken. Eine Gemeinde ist niemals fertig und ideal. Sie lebt von den Neuaufbrüchen und von der Weitergabe.

Die Aufgaben der Equipe listen wir im Folgenden auf, wobei es sich um Vorschläge handelt, innerhalb derer und über die hinaus jede Equipe und ihre Mitglieder ihren eigenen Weg einschlagen sollen:

- Wahrnehmen, was die Menschen in unserem Stadtviertel bewegt
- Weitere Menschen mit ihren Fähigkeiten sehen, ermutigen und rufen
- Neue Initiativen und Ideen fördern sowie eigenständig Projekte auf den Weg bringen
- Das vorhandene Gemeindeleben in gegenseitigem Vertrauen begleiten

Die Equipe erfährt sich als mitverantwortlich und findet sich in ihrem jeweiligen sozialen Nahraum als Ausdruck von Kirche zusammen.

Als Gemeinde-Equipe trifft sie sich regelmäßig, auch zum Austausch über das Wort Gottes und dessen Bedeutung für ihre Sendung in Gemeinde und Stadtviertel.

### **Was sind die Aufgaben und „Talente“ der Beauftragten?**

Vor allem die Freude daran, die Rolle der/des Beauftragten auch selbst zu gestalten und auszufüllen! Sie/Er sucht selbst nach einem Weg für die Zusammenarbeit mit den Gruppen und Initiativen seines/ihrer Bereiches und kann sich dazu ein Team zur Unterstützung zusammenstellen.

Konkret gibt es in der Equipe vier Aufgabenbereiche, die sich auf die vier Grundbereiche des Lebens einer christlichen Gemeinde beziehen. Für sie ist jeweils ein Mitglied der Equipe beauftragt:

### **Der/Die Beauftragte des Bereiches „Begegnung und Gastfreundschaft“ ...**

- entwickelt einen Blick für die Lebenswirklichkeit im Stadtviertel und versucht, neue Kontakte und Zusammenarbeit im Viertel zu erschließen.

### **Der/Die Beauftragte des Bereiches „Solidarität und Nächstenliebe“ ...**

- hat vor allem einen Blick für verschiedenste Formen von Armut...

### **Der/Die Beauftragte des Bereiches „Glaubenszeugnis und Glaubensvertiefung“ ...**

- ist aufmerksam für Suchende und Fragende.
- ist ansprechbar und kann weitervermitteln, wenn Menschen nach dem Glauben und den Sakramenten fragen.

### **Der/Die Beauftragte des Bereiches „Gebet und Glauben feiern“**

- hat ein Gespür für die Gebetsanliegen der Menschen aus aktuellen Anlässen.
- hat Freude, mit anderen alte und neue Gebets- und Gottesdienstformen kennen zu lernen und zu entwickeln.
- ist ein Mensch, dem Beten wichtig ist.